

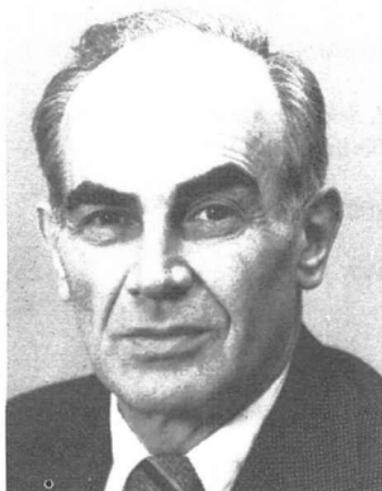
Brasch, Horst

Werkzeugmacher

*Vizepräsident und Generalsekretär
der Liga für Völkerfreundschaft
der DDR*

108 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 23. Dezember 1922 in Berlin, wuchs in der Familie eines Biologen auf. Verw., vier Kinder. Realgymnasium. Emigration nach England. 1939—1940 Besuch der Technischen Fachschule — Werkzeugmacher. 1944 KPD (London), 1946 FDGB. 1941—1946 Werkzeugmacher. 1946—1950 Sekr. des Zentralrates der FDJ. Mitgl. des Deutschen Volksrates. 1950—1952 Minister für Volksbildung in der Landesregierung Brandenburg. 1952—1957 Mitgl. des BT und Sekr., später amtierender Vors, des RdB Cottbus. 1957—1959 Mitgl. des BT und Vors, des RdB Neubrandenburg. 1959—1966 Vizepräsident des Nationalrates der Nationalen Front, zugleich 1960—1964 Vors, des Afro-Asiatischen Solidaritätskomitees in der DDR. Seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. 1966—1969 Staatssekr. und 1. Stellvertreter des Ministers für Kultur. 1969—1970 Studium an der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau und am Institut für Sozialistische Wirtschaftsführung beim ZK der SED. 1971—1975 2. Sekr. der BL Karl-Marx-Stadt der SED und Abg. des BT Karl-Marx-Stadt. Seit 1975 in der Liga für Völkerfreundschaft der DDR als Vizepräsident und Generalsekretär tätig. Seit 1963 Abg., seit 1971 1. Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Haushalt und Finanzen. WO in Gold, in Silber und in Bronze, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.